

Magiearten

- Konzentrations-Magie
- Gefühlsmagie
- Der Hame-Kahahema-Heha-Tanz
- Sehlenmagie
- Hilfsmittelmagie

Konzentrations-Magie

Konzentrationsmagie ist die Magie, die jeder Leihe mit einem Meister und genug Training erreichen kann. Doch sie ist auch entsprechend schwach, also um stärkere Magie auf diese Weise zu wirken muss man sie entsprechend unterstützen.

Die Fähigkeiten der Konzentrationsmagie:

Körperverstärkung 2SP

Krieger, Mönche und Soldaten trainieren diese technick für jahrzehnte, nur um eine bessere Chance auf dem Schlachtfeld zu haben.

Krieger, Mönche und Soldaten trainieren diese Technik für Jahrzehnte, nur um eine bessere Chance auf dem Schlachtfeld zu haben.

Leihe: Anfänger können ein bisschen schneller rennen, ein bisschen länger durchhalten und sind insgesamt eineinhalbmal stärker, als sie es eigentlich sein sollten.

Gefühlsmagie

Gefühlsmagie basiert auf reinen und starken Gefühlen und ist sehr sehr mächtig, wenn man sie richtig ausführt. Sie ist aber auch die schwierigste zu lernen.

Der Hame-Kahahema-Heha-Tanz

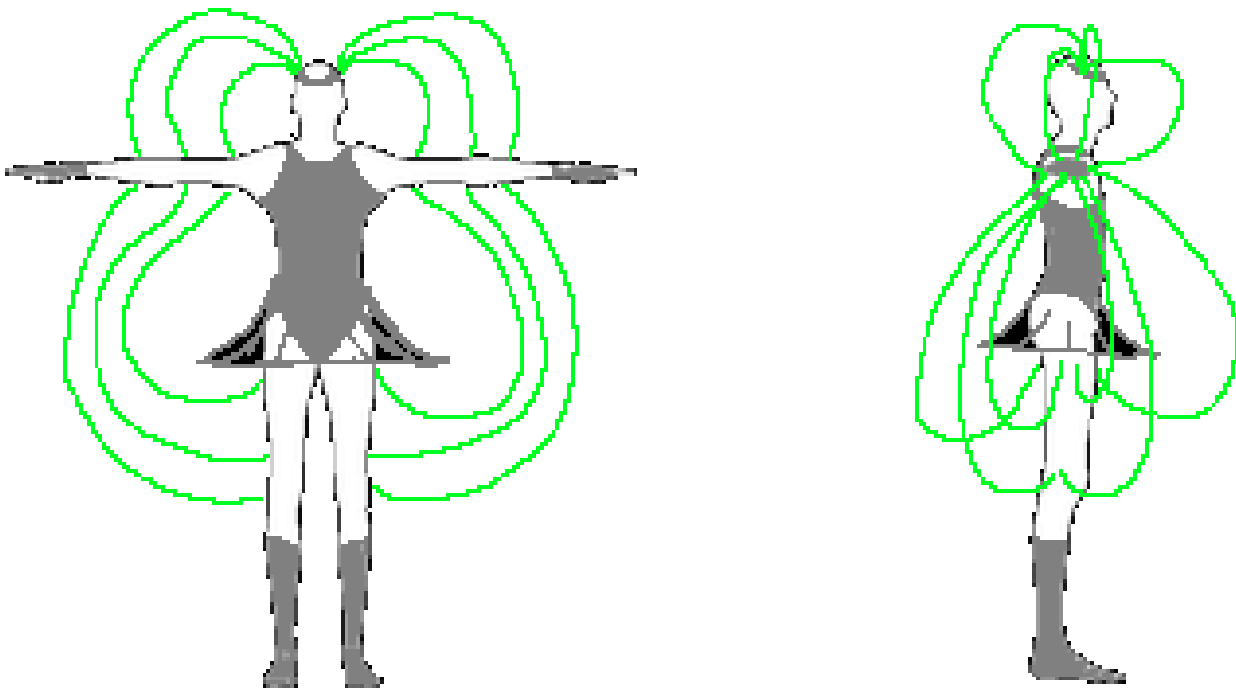
Tanzmagie ist eine relative vielseitige Technik mit der fähige Magier immense Energiemengen freisetzen können.

Tanzmagie nutzt hauptsächlich emotionale Magie, welche durch die Bewegung erzeugt und fokussiert wird.

Damit Tanzmagie effektiv wirken kann muss der Nutzer eine magische Feldverbindung mit seinen Extremitäten aufbauen.

Ein solches feldverläuft bei den meisten Arten vom Kopf, zu den Armen und dann zu den Beinen. Diese Verbindung ist wichtig, damit sich der Magier eins mit seiner Bewegung werden und so viel Energie wie möglich daraus ziehen kann.

Spezielle Kleidung verstärkt und fokussiert die Feldlinien um bessere Ergebnisse zu erzielen; dabei sind Schuhe und Handschuhe besonders wichtig um Verletzungen durch Feldlinienverengungen, bei größeren Energien, an den Extremitäten zu verhindern.



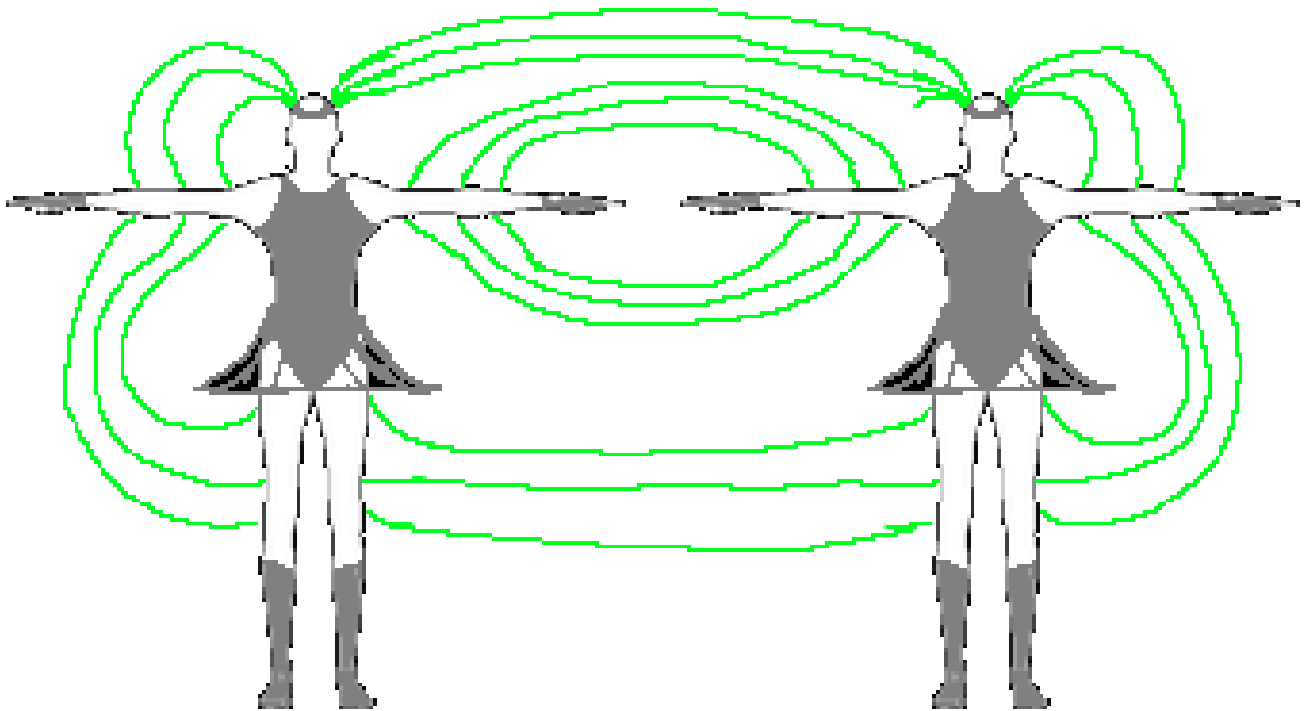
Da bei der Tanzmagie der Gemütszustand, die Bewegungen und die Energie verbunden sind ist für optimale Ergebnisse ein immenser Kraftfokus und eine hohe Agilität Empfehlenswert.

Sollte man nicht Agil genug sein (Agilitätsprobe) schafft man es nicht genug Energie aufzubauen und man müsste von vorne anfangen.

Sollte man aber, auf Grund von unzureichendem Kraftfokus (Kraftfokusprobe), die Kontrolle verlieren, so kann es sein, dass die großen Energiemengen unkontrolliert freigesetzt werden wodurch man sich selbst und andere stark verletzen kann.

Man kann auch durch verschiedene Tanzstile unterschiedliche Magiearten nutzen. Ein tanz mit fließenden Bewegungen kann zum Beispiel Wassermagie mit in den tanz einbeziehen; oder man könnte feste Schritte mit stabilem Stand einbauen um Erdmagie zu nutzen. Da Tanzmagie ja sehr stark sein kann hat man damit das potenzial Tsunamis oder sogar Vulkanausbrüche auszulösen, was aber viel Kraftfokus und Agilität benötigt.

Weiterhin kann man die Magiefelder mit einem Partner "verschränken" um ein noch höheres Potenzial zu haben was auch einfacher zu kontrollieren ist.



Tatsächlich wird es mit mehr Leuten einfacher ein Feld aufzubauen, allerdings wird es schwer die Energien weiter zu heben als bei weniger Personen, da höhere Gruppenkoordination benötigt wird.

Tipp: Musik kann die emotionale Magie und das Takt-/Rhythmusgefühl stärken.

Sehlenmagie

Sehlenmagie nutzt die Lebenskraft von sich selber oder anderen als antrieb. Sie ist Stärker als andere Magie, ist aber auch sehr viel gefährlicher. Sehlenmagier werden streng überwacht und die Kunst wird nicht jedem gelehrt.

Hilfsmittelmagie

Hilfsmittelmagie ist eine Magie, die Ressourcen braucht, die Magie beinhalten. Diese wird genutzt und aufgebraucht.